

## Boho

## fine linen

Zuhause bedeutet, einen Ort zu haben, der Geborgenheit schenkt – natürliche Texturen, warme Farben und der beruhigende Charme der Natur.

Creative Director



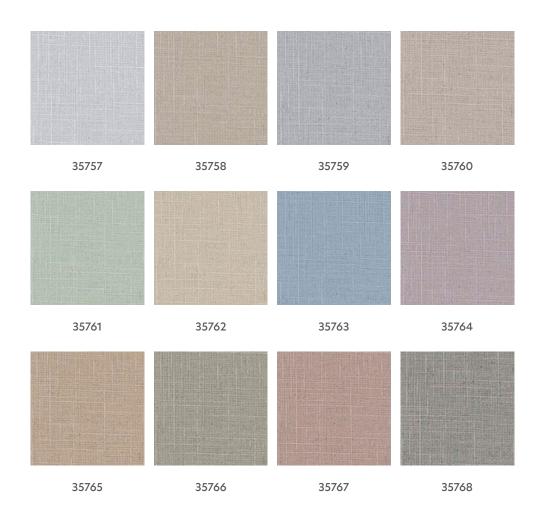




Leinen, wie man es sich wünscht: leicht kühl im Griff, schwer fallend im Look. Ein Uni, das mehr kann als Begleiter sein – mal Ruhepol, mal Bühne. In warmen Tönen wirkt es erdig und geerdet, in hellen frisch und klar.

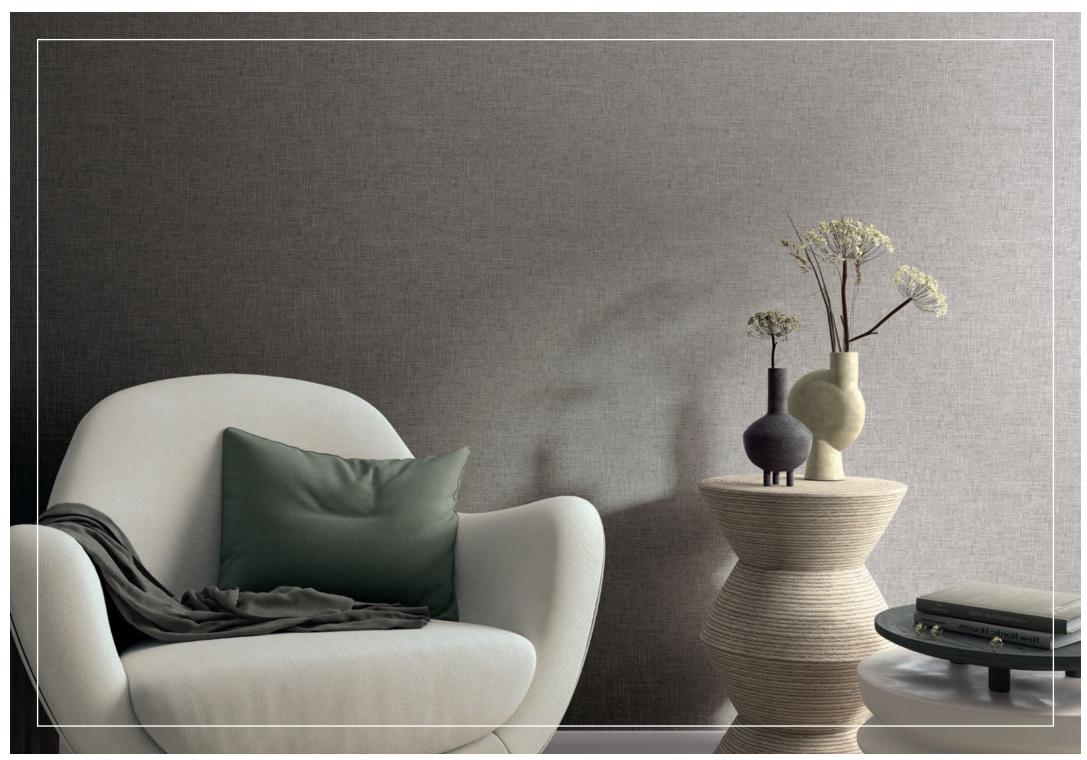






Kühlere Shades wie Grau und Steingrün? Perfekt für Räume, die Leichtigkeit brauchen, aber nicht nüchtern wirken sollen. Das Leinen-Uni sorgt für klare Linie – und ein bisschen nordisches Lebensgefühl.









35769

Wenn's kräftiger werden darf: dunklere Varianten wie Schiefer oder Braun geben Tiefe und Eleganz, ohne laut zu sein. Ein Uni mit Substanz, das aus jedem Raum einen selbstbewussten Auftritt macht.



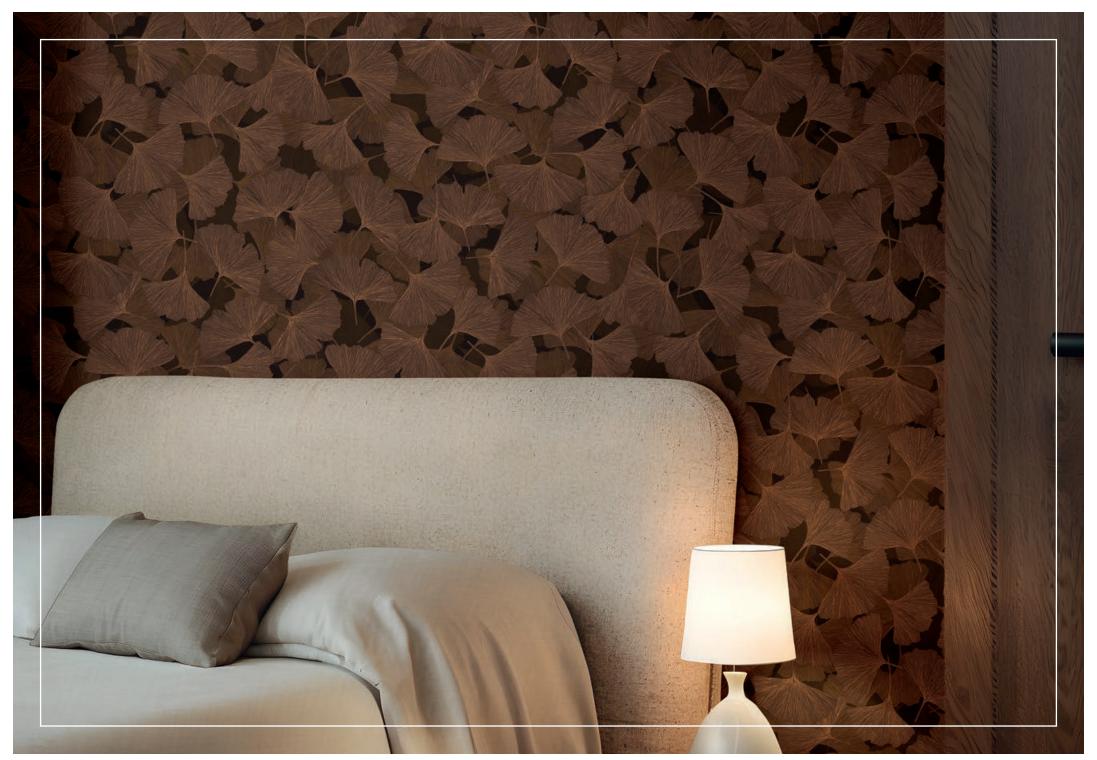




Naturtöne vom Feinsten: Sand, Taupe und Creme bringen Behaglichkeit ohne Kitsch. Die textile Oberfläche hält sich zurück und schafft Platz für Möbel, Accessoires – und ganz viel entspanntes Wohnen.



33388 | page 10



## Boho fine linen



Aus dem Symbol für Harmonie wird hier ein grafisches Spiel aus Rhythmus und Ruhe. Leicht, fast tanzend, legt sich das Blattmotiv an die Wand – unaufdringlich, strukturiert und doch mit einer Prise Poesie.





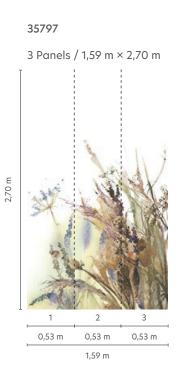


Aquarell fürs Auge: Hügel, Bäume und Lichtverläufe verschmelzen zu einer Landschaft, die wirkt wie hingetupft. Mal sanft vernebelt, mal farbig akzentuiert – ein Wandmotiv, das Gelassenheit atmet und trotzdem richtig Eindruck macht.



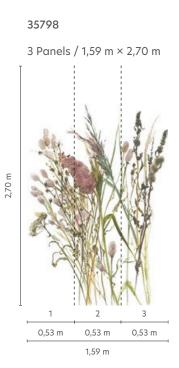




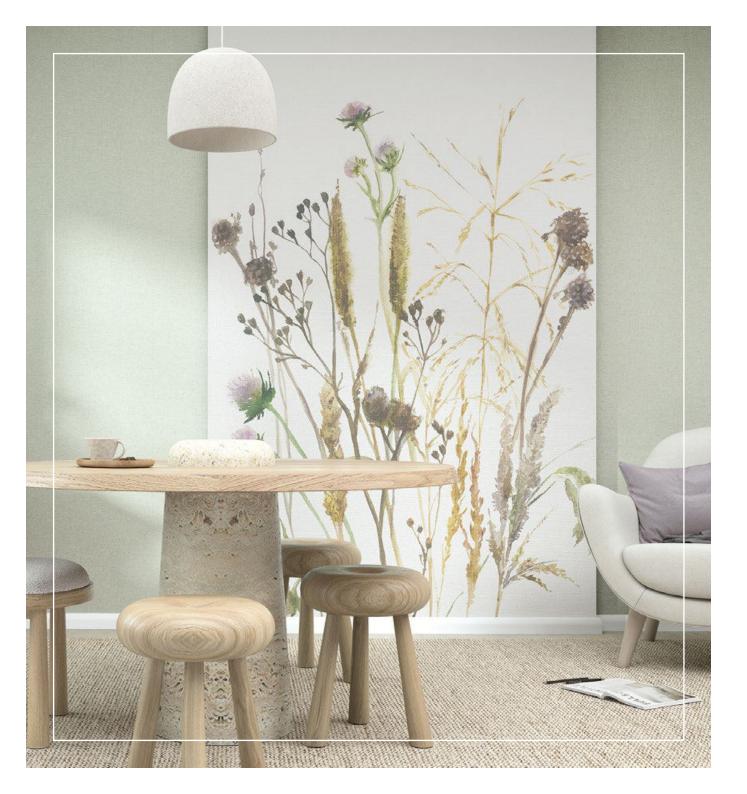


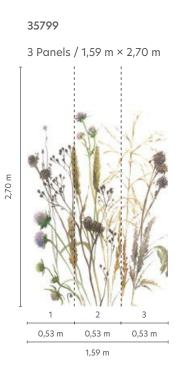
Wilde Wiese, sanft gezähmt: Zarte Gräser, wie aquarelliert, geben dem Raum diese Boho-Leichtigkeit. Pudrige Töne lassen das Motiv zurückhaltend wirken – still, aber nie langweilig. Als würde die Natur selbst kurz durchs Zimmer schlendern.





Zarte Gräser, pastellig eingefärbt, strecken sich wie Models auf dem Catwalk. Natürlich, unaufgeregt – und trotzdem mit einem Auftritt, der hängen bleibt.





Fast zu schön, um nur Wand zu sein: Kreidetöne, feine Linien, Boho-Nonchalance. Das Motiv wirkt entspannt, aber nie beliebig – als hätte der Wind mitgemalt.

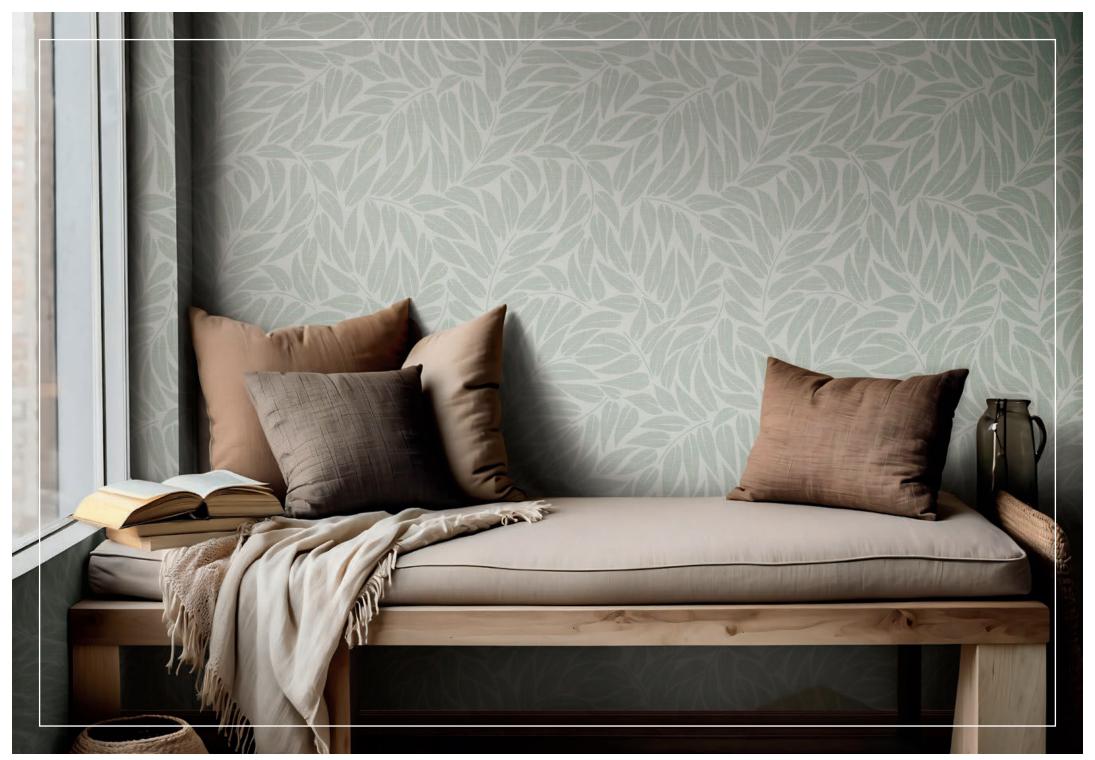






Auf den ersten Blick klar und grafisch, beim zweiten voller Natur: Schilf und Gräser weben sich in dieses Dessin ein wie in ein uraltes Gewebe. Es wirkt erdig, rhythmisch, fast wie ein textiles Echo aus einer anderen Zeit.







Ein Muster wie ein Flüstern: Leicht, bewegt und voller Natürlichkeit. Die stilisierten Blätter fügen sich nahtlos ein und lassen Räume atmen. Wer Natur liebt, bekommt hier die elegante Version für die Wand.



